

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

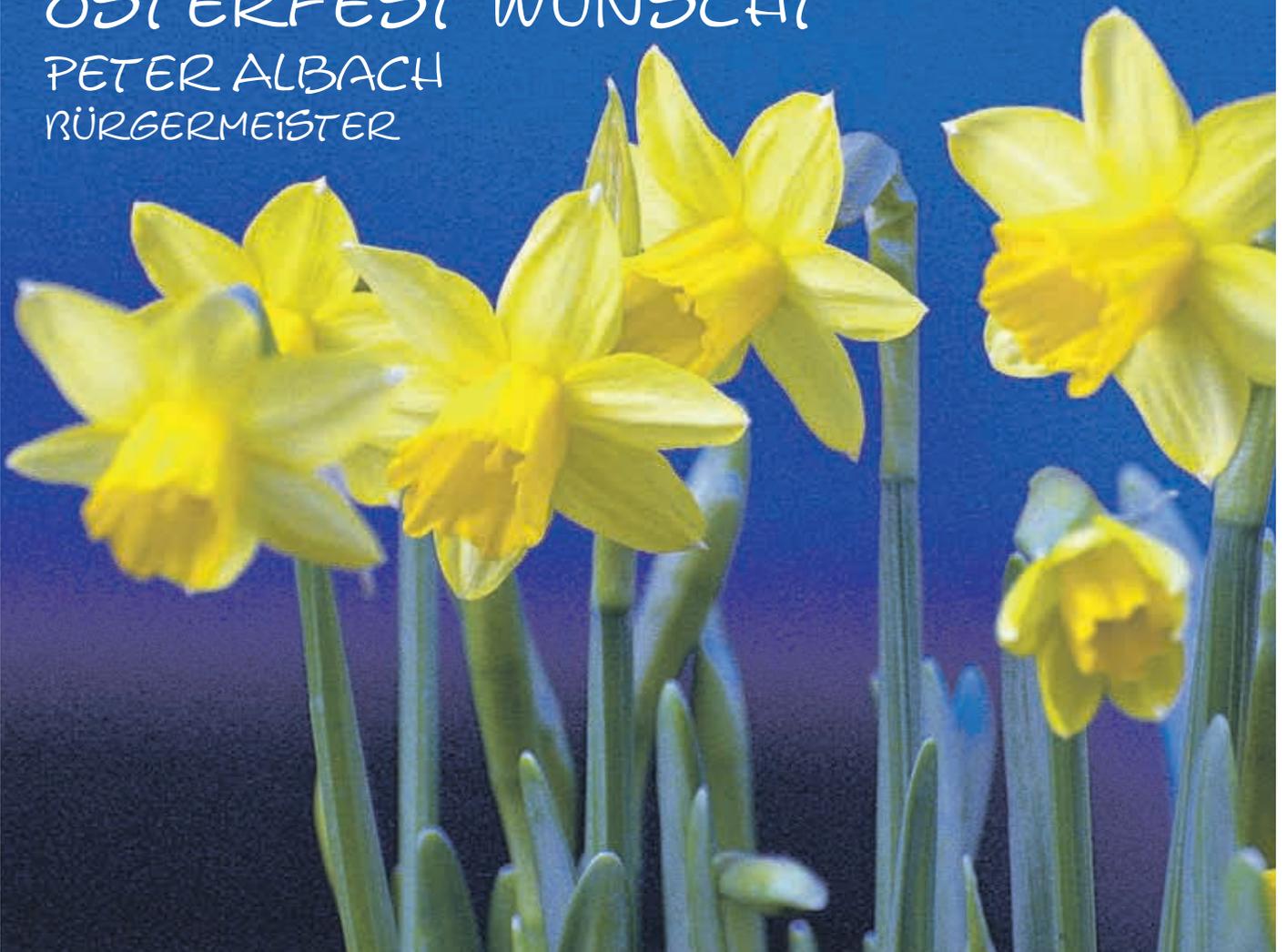
20. Jahrgang

Freitag, den 22. März 2013

Nr. 3

ALLEN EIN FROHES UND SCHÖNES
OSTERFEST WÜNSCHT

PETER ALBACH
BÜRGERMEISTER



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von..... 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von..... 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
Haupt- und Personalamt 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiterin 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:..... 1 12

Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 04/2013**
Redaktionsschluss 12. April 2013
Erscheinungsdatum 26. April 2013

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information..... 2 20 35

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtbücherei, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort..... 3 67 18

Kindertagesstätte

Promenade 10 2 05 76
Johannesstraße 1 3 64 18

Jugendclub

Schreiberplatz 1 2 84 52

Treffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
Bahnhofstr. 28
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Elektro:
Sanitär / Heizung: Fa. Dietmar Koch,
Weißensee, In den Krautgärten 7
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 70 41
Funk-Tel..... (0177) 4 54 48 11
Fa. Michael Zapf,
Ulmenallee 2
Tel.-Nr.:..... (03 63 74) 2 02 62
oder 2 18 66

**Schlüsseldienst /
Notöffnung:**

Fa. Heuring,
Weißensee, Günstedter Str. 2
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 61 43

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 25. März 2013, um 18.00 Uhr

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, statt.

**Albach
Bürgermeister**

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen

Die Amtsperiode der Schöffen und Jugendschöffen im Freistaat Thüringen endet am 31.12.2013. Damit beginnt eine neue fünfjährige Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen bundeseinheitlich am 01.01.2014.

Der Stadt Weißensee obliegt es, eine eigene Vorschlagsliste für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen beim Amtsgericht Sömmerda aufzustellen.

Das Amt der Haupt- und Hilfsschöffen ist ein Ehrenamt, welches nur von Deutschen versehen werden kann. Männer und Frauen sollen gleichermaßen vertreten sein.

Es können Vorschläge von jedermann und von Vereinigungen jeder Art berücksichtigt werden, z.B.:

- Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates
- Vorschläge von Verbänden, Organisationen, Vereinen und Parteien
- Personen können sich auch selbst vorschlagen (Ziff. 2.1 der VV)

Zur Vorbereitung der Aufstellung der Vorschlagsliste durch die Stadt Weißensee werden interessierte Personen aus der Stadt Weißensee und seiner Stadtteile aufgefordert, sich für ein o.g. Ehrenamt zur Verfügung zu stellen und ihre Bereitschaft spätestens **bis zum 03.05.2013** gegenüber der Stadt Weißensee formlos zu erklären.

Diesbezügliche Erklärungen werden bei der Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26 während der bekannten Öffnungszeiten entgegengenommen.

Ihre Stadtverwaltung

Bau und Förderung von Kleinkläranlagen

im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Weißensee und seiner Ortsteile gemäß der gültigen Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen vom 24.01.2013

Für Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Weißensee dauerhaft nicht bzw. nicht innerhalb von 15 Jahren vorgesehen ist, nimmt die

**Stadt Weißensee, Marktplatz 26
in 99631 Weißensee**

Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen von privaten und sonstigen Bauherren, welche in den

nächsten 2 Jahren neu errichtet bzw. durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, entgegen. Rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Dem Antrag sind die entsprechenden Unterlagen, Kopie der gültigen wasserrechtlichen Entscheidung für eine dem Stand der Technik entsprechenden Kleinkläranlage, die wasserrechtliche Erlaubnis bzw. die Sanierungsanordnung oder die Aufforderung der Behörde zur Sanierung, beizufügen.

Antragsformulare sind kostenfrei bei der Stadtverwaltung erhältlich oder auf den Internetseiten der Stadtverwaltung Weißensee unter www.weisensee.de in der Rubrik „Formulare“ oder der Thüringer Aufbaubank unter www.aufbaubank.de/ in der Rubrik Förderprogramme/ Förderprogramme A-Z/ Förderung von Kleinkläranlagen abrufbar.

**Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Scherndorf und Waltersdorf

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit bereits abgelaufen sind und welche bisher noch nicht durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte benachrichtigt wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22025 Frau Weidemann zu melden. Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabsausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung

§ 1

Erwerb und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-) 30 Jahre x 5,70 €/Jahr = 171,- €
- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-) 30 Jahre x 12,00 €/Jahr = 360,- €

- Erwerb einer Urnengrabstätte
20 Jahre x 4,75 €/Jahr = 95,- €
- Erwerb einer Kindergrabstätte
(bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)
20 Jahre x 4,75 €/Jahr = 95,- €
- Erwerb von Bestattungsstätten
„auf der grünen Wiese“ (Urnenbestattung)
20 Jahre x 3,00 €/Jahr = 60,- €

§ 7

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

- bei Reihen- und Familiengrabstätten
je Grabstelle = 80,- €
- bei Kindergrabstätten = 50,- €
- bei Urnengrabstätten je Grabstelle = 40,- €
- bei Urnengrabstätten
„auf der grünen Wiese“ = 10,- €

Ihre Friedhofsverwaltung

Freiwillige Feuerwehr Weißensee

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der FF Weißensee (Kernstadt + Ortsteile)

Gemäß § 14 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee findet am

Samstag, den 13. April 2013 um 19.00 Uhr

im Palmbaumsaal Weißensee die Gemeinsame Jahreshauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend zu nachfolgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totenehrung
2. Bericht des Stadtbrandmeisters
3. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
4. Grußwort des Bürgermeisters Peter Albach
5. Grußwort des Kreisbrandinspektors
6. Ehrungen und Auszeichnungen
7. Beförderungen
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Verschiedenes und Schlusswort

Alle Kameraden tragen Dienstkleidung.

**Egenolf
Stadtbrandmeister**

Informationen

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann

Ottenhausen

in der Zeit vom 15.04.2013 bis 26.04.2013

in der Zeit vom 16.09.2013 bis 27.09.2013

Scherndorf/Schönstedt

in der Zeit vom 15.04.2013 bis 26.04.2013

in der Zeit vom 30.09.2013 bis 12.10.2013

Weißensee und Waltersdorf

in der Zeit vom 29.04.2013 bis 03.05.2013

in der Zeit vom 14.10.2013 bis 19.10.2013

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlamm Entsorgung nur noch im Härtefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Die einmal jährliche Entsorgungspflicht ergibt sich aus §§ 57 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 Teil IV.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

- a) 17,98 Euro pro m³ Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 25,76 Euro pro m³ Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“- telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

**Die Stadtverwaltung
lädt ein zur**

*Eröffnung Treffpunkt
„Generation 60 Plus“*

**am Dienstag,
dem 26. März 2013
um 11.00 Uhr**

**Wo: Langer Damm 2
(ehemals Schlecker)**

Hierzu sind alle interessierten älteren Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

**Albach
Bürgermeister**

Jagdgenossenschaft Weißensee

Am **Donnerstag, d. 11. April 2013** findet um **19.00 Uhr** in der Ratsbrauerei Weißensee die Versammlung der Jagdgenossenschaft mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2012
3. Kassenbericht 2012
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung der Jagdpachtmittel
6. Änderung zum Pachtvertrag Jagdbezirk 1
7. Diskussion
8. Beschlussfassung zu Punkt 2 bis 6
9. Verschiedenes

Alle Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Dauerkarten 2013

Ab sofort sind die Dauerkarten zur kommenden Gartensaison, für die in Weißensee gemeldeten Einwohner, zu unverändertem Preis in der Stadtkasse und zu den bekannten Öffnungszeiten,

Kinder = 5,00 €
Erwachsene = 10,00 €

erhältlich.



Zum Thema Chinesischer Garten in Weißensee

Am 6. März 2013 fand im Rahmen der Thüringen Ausstellung auf dem Messegelände in Erfurt der 17. Tag der Thüringer Wurstspezialitäten statt.

Hier präsentierte Steffen Egenolf zum Abschluss seiner Ausbildung zum Fleischermeister das Meisterstück zusammen mit elf weiteren Meisteranwärtern. Dabei diente ihm der Chinesische Garten als Themenvorlage und wurde mit verschiedenen Wurst- und Feinkostspezialitäten meisterlich in Szene gesetzt. Denn es galt in diesem 3. Abschnitt der praktischen Meisterprüfung Geschick und Kreativität zu zeigen. Nach Abschluss aller Bewertungen durch die Prüfungskommission wurde Steffen Egenolf der Meisterbrief im Fleischerhandwerk durch unseren Landwirtschaftsminister Herrn Jürgen Reinholz überreicht. Die Besucher zeigten sich von der Qualität der Präsentation und der Wurstwaren ebenso beeindruckt, wie die Thüringer Wurstkönigin, die den Stand besuchte.

Die städtischen Flyer zum Chinesischen Garten, welche Steffen Egenolf zur Präsentation und zur Verteilung mitgenommen hatte, waren nach kurzer Zeit vergriffen.



Glückwünsche

Diamantene Hochzeit im Hause Lydia und Otto Klaube

Die Eheleute Lydia und Otto Klaube konnten am 21. Februar 2013 auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Auch der 1. Beigeordnete Henry Sauerbier ließ es sich nicht nehmen, um dem Diamantenpaar die Glückwünsche der Stadt Weißensee zu überbringen und überreichte Blumen und ein Präsent.

Wir wünschen dem rüstigen Paar alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Geburten:

Weißensee heißt seine neuen Erdenbürger herzlich Willkommen!



Julian Dittmann wurde am 02.12.2012 in Sömmerda als erstes Kind von Isabell Dittmann geboren. Am 14. Februar 2013 überbrachten die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Hertel, im Namen des Bürgermeisters zur Geburt die herzlichsten Glückwünsche, ein Geschenkgutschein in Höhe von 250,- € sowie als kleine Aufmerksamkeit erhielt die Mutti einen bunten Blumenstrauß.



Am 01. November 2012 wurden Annett Hausschild und Martin Standhardt aus Weißensee Eltern des kleinen Lias. Die junge Mutti freute sich am 14. Februar 2013 über den Besuch von den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Hertel, welche im Namen des Bürgermeisters nicht nur alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschten, sondern auch einen Geschenkgutschein in Höhe von 250,- € sowie einen Blumenstrauß überbrachten.



Dankend nahmen am 14. Februar 2013 die stolzen Eltern, Katharina und Marcus Schröder aus Weißensee einen Geschenkgutschein sowie einen Blumenstrauß für ihr 1. Kind Maya, geb. am 12. November 2012, welches die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Hertel, im Namen des Bürgermeisters überbrachten, entgegen.

Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Steinacker, Elisabeth	am 01.04.	zum 80. Geburtstag
Reißig, Hans-Jürgen	am 01.04.	zum 74. Geburtstag
Lenk, Heinz	am 02.04.	zum 82. Geburtstag
Crämer, Marlis	am 03.04.	zum 66. Geburtstag
Eberhardt, Rosemarie	am 04.04.	zum 66. Geburtstag
Bäumler, Ingrid	am 06.04.	zum 71. Geburtstag
Göttlicher, Gerda	am 07.04.	zum 83. Geburtstag
Wagner, Kurt	am 07.04.	zum 75. Geburtstag
Heinemann, Heidemarie	am 08.04.	zum 68. Geburtstag
Steinmetz, Hannelore	am 11.04.	zum 71. Geburtstag
Stichling, Karin	am 11.04.	zum 69. Geburtstag
Gräßner, Jürgen	am 12.04.	zum 71. Geburtstag
Wolf, Gisela	am 12.04.	zum 68. Geburtstag
Schulze, Gerhard	am 12.04.	zum 66. Geburtstag
Warz, Gertrud	am 13.04.	zum 91. Geburtstag
Friedemann, Ingeburg	am 13.04.	zum 79. Geburtstag
Müller, Helma	am 14.04.	zum 87. Geburtstag
Zipfel, Waltraud	am 14.04.	zum 78. Geburtstag
Ehrhardt, Bernd	am 15.04.	zum 68. Geburtstag
Berndt, Manfred	am 17.04.	zum 82. Geburtstag
Bruhns, Heiner	am 17.04.	zum 69. Geburtstag
Carl, Gerhard	am 19.04.	zum 77. Geburtstag
Wittig, Franz	am 20.04.	zum 83. Geburtstag
Hanebutt, Heidrun	am 21.04.	zum 68. Geburtstag
Kopp, Ines-Verena	am 23.04.	zum 67. Geburtstag
Schimony, Helmut	am 23.04.	zum 66. Geburtstag
Köhler, Walter	am 25.04.	zum 72. Geburtstag
Nolle, Anna	am 26.04.	zum 81. Geburtstag
Plachta, Ingrid	am 26.04.	zum 69. Geburtstag
Steinecke, Gertrud	am 27.04.	zum 79. Geburtstag
Wehrer, Sieglinde	am 27.04.	zum 72. Geburtstag
Rohrig, Ingeborg	am 28.04.	zum 86. Geburtstag
Hoffmann, Dora	am 29.04.	zum 91. Geburtstag
Terne, Walter	am 29.04.	zum 79. Geburtstag
Albach, Lotte	am 30.04.	zum 82. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Hense, Waltraud	am 02.04.	zum 70. Geburtstag
Hellmann, Bernd	am 05.04.	zum 67. Geburtstag
Bryks, Wolfgang	am 14.04.	zum 69. Geburtstag
Linde, Hans-Jürgen	am 17.04.	zum 65. Geburtstag
Raschke, Günter	am 18.04.	zum 71. Geburtstag
Pawelski, Helmut	am 27.04.	zum 79. Geburtstag

Stadtteil Ottenhausen

Rebling, Elke	am 03.04.	zum 68. Geburtstag
Grube, Dieter	am 17.04.	zum 71. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Reinhardt, Hella	am 04.04.	zum 80. Geburtstag
Schulze, Karin	am 09.04.	zum 69. Geburtstag
Klee, Erich	am 14.04.	zum 78. Geburtstag



Schulnachrichten

Unsere Faschingsparty im Hort



Selbst der Traumzauberbaum kam bei den ganzen bunten Kostümen ins Schwärmen!

Pünktlich zum Rosenmontag stieg um 13.13 Uhr in unserer toll geschmückten Turnhalle unsere Party. Es war eine gelungene Veranstaltung mit einem tollen Programm, welches viel Witz und reichlich Showtänze enthielt. Dieses Programm wurde bereits im Palmbaumsaal beim Kinderfasching des WKV aufgeführt. Lustige Spiele wie Würstchenschnappen, Mohrenkopfwettessen, der Zeitungs- und Luftballontanz machten die Party zu einem fröhlichen Nachmittag. Ein Dankeschön für die Programmvorbereitung geht an Frau Kühnl, Frau Restel und Frau Niemeyer.

Unser nächster Höhepunkt im Hort wird Ende März eine Mini-Playback-Show sein.

Wir freuen uns darauf.

Ch. Blume

Projekttag der Regelschule Weißensee

Am 13. und 14. Februar 2013 führten wir, die Schüler der Staatlichen Regelschule „Geschwister Scholl“ in Weißensee ein Projekt zur Vorbereitung der Gedenkveranstaltung zum 70. Todestag (22.02.) von Hans und Sophie Scholl durch. Neben den Klassenleitern übernahmen auch Schüler der 9. und 10. Klassen für die jüngeren Schüler der 5. und 6. Klassen die Einführung in diese Thematik. Es wurde von dem Leben und Wirken der Geschwister Scholl, der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, den Flugblättern und auch der Zeit des Nationalsozialismus berichtet. Bei einem abschließenden Quiz bemühten sich alle um die richtige Lösung. Viele Klassen fertigten Plakate und eigene Flugblätter an. Es wurden Ausschnitte aus dem Film „Sophie Scholl - Die letzten Tage“ gezeigt.

Jeder Schüler hat einen Beitrag zum Programm oder zur Ausstellung geleistet. Als Zeichen der Wertschätzung für Sophie und Hans Scholl und ihre Widerstandsgruppe bastelten alle eine weiße Rose.

Die Klasse 5a gestaltete mit großen Buchstaben den Schriftzug „Geschwister Scholl“. Die 6. Klassen schrieben kleine Gedichte in Form von Elfchen, Haikus oder Rondellen und nahmen ebenfalls am Quiz teil. Die 7. Klassen setzten sich mit dem Film „Neger, Neger, Schornsteinfeger“ auseinander. Speziell mit Vorurteilen beschäftigten sich die Schüler der 8a. Das Thema „Mobbing“ stellte die 8b mit bearbeiteten und verfremdeten Fotos dar. Die Neunten bauten Figuren zum Anheften von Flugblättern als Dekoration. Während dieser zwei Tage dokumentierten einige Schüler der Klasse 10 die Ergebnisse sämtlicher Arbeiten in Form einer Power-Point-Präsentation. Andere bemalten zur Gestaltung des Schulhauses Leinwände zum Thema „Weiße Rose“. Insgesamt waren diese Tage sehr informativ und haben uns sehr viel Spaß bereitet.

Nach den Halbjahresferien am 25.02.2013 fand dann die Festveranstaltung zum Gedenken an den 70. Todestag von Hans und Sophie Scholl in der Turnhalle statt. Die musikalische und künstlerische Umrahmung des Programms haben die Schüler des DG-Kurses Kl. 9 übernommen. Die Ergebnisse der Projekttag wurden in eindrucksvoller Weise auswertet und präsentiert.

Schüler der Klasse 10



Vereine und Verbände

Ausholzung im Jordan beendet



Die Schonung an der alten Schuttgrube



Schonung unterhalb vom Kleinen Cowboy

Die Fa. GJS und der Verein Landschaftspflege Weißensee, in Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft, haben mit ihren Mitarbeitern im Herbst und Winter 2012/13 Ausholzungsarbeiten am Nordhang des Jordan durchgeführt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Schonung unter der Gaststätte „Kleiner Cowboy“, wo die jungen Nadelbäume im unteren Bereich freigeschnitten wurden und in der Nordwest Ecke im Anschluss an die alte Schuttgrube. In der Schonung in der Nordwest Ecke kamen beim Auslichten zwischen den Bäumen Büsche zum Vorschein, die jetzt eine Chance haben, sich zu entwickeln. Mehrere alte Obstbäume wurden zurückgeschnitten, um sie zum Austreiben anzuregen. Im Frühjahr sind noch einige Planierungsarbeiten geplant, um das Gelände anzugleichen und unfallfrei begehbar zu machen. Jetzt macht die Nordseite einen guten Eindruck und der parkähnliche Charakter lässt bestimmt einige Ideen zur Nutzung aufkommen.

Ebenfalls wurde von der Fa. GJS und dem Verein Landschaftspflege Weißensee die „Alte Chaussee“ in die Kur genommen. Seit dem Herbst vergangenen Jahres sind einige Mitarbeiter dabei, aus der Alten Chaussee wieder einen schönen Wanderweg zu machen. Das wilde Gehölz zwischen Feld- und Spa-

zierweg sowie an dem Hang Richtung Süden wurde entfernt oder zurückgeschnitten. Um dort stehende alte Obstbäume zu erhalten, wurden diese mit einem Verjüngungsschnitt versehen. Da die Arbeiten sehr umfangreich sind, dauern diese noch bis zum Frühjahr an.

Jürgen Bäumler



Der Blick Richtung Waltersdorf nach der ersten Durchforstung.



Das erste fertige Stück des Weges, jetzt noch mit dem Verschnittholz.



Das erste fertige Stück der Alten Chaussee mit verschnittenen Bäumen

Neues vom Patenschaftsprojekt Amy-Carmichel (Februar 2013)

Im Jahr 2012 bekamen insgesamt 20 neue Mädchen über das Amy-Projekt die Chance auf die Förderung ihres Internatsplatzes im Frolich Home und ihrer Schulausbildung in einer der Schulen in Pandur. Für 17 von ihnen konnten bisher Pateneltern gefunden werden, für die weiteren 3 sind wir noch auf Patensuche (Stand 21.02.2013).

Wir betreuen aktuell insgesamt 73 Schulkinder, von der 2. bis zur 12.Klasse und 23 Studenten in unterschiedlichen Grund- und Bachelor-Studiengängen.

Die Spendensammlung für das Grundkapital unserer Amy-Stiftung ging 2012 leider nur mit kleinen Schritten voran. Die Stiftung soll die Arbeit des Amy-Projektes einmal unabhängig von Hilfe aus dem Ausland machen - und absichern, dass es auch später einmal überhaupt mit der begonnenen Arbeit weiter gehen kann, den Mädchen aus den unteren Schichten in der Region um Pandur eine echte Zukunftschance mit Schul- und Berufsausbildung zu geben.

Es soll nicht noch einmal etwas Ähnliches geschehen können, wie in 2004 und die Einrichtung des Frolich Home in Pandur vor dem Aus stehen. Damals hatte sich eine große deutsche Hilfsorganisation aus der Einrichtung zurückgezogen.

Damit unsere Stiftung ihren Auftrag künftig voll erfüllen kann, bedarf es rund 156.000,00 € Stiftungskapital. Zum heutigen Tag sind davon 5.112,81 € erreicht. Ein großes Dankeschön an alle, die es bis hier ermöglicht haben, dass wir mit dem Stiftungsanliegen bereits so weit sind. - Aber: Hier gibt es noch viel zu tun!

Ich möchte mein Bestes dazu beitragen, das Patenschaftsprojekt von Deutschland aus noch bis 15 Jahre weiter zu führen. Bis dahin sollte die Stiftung dann voll arbeitsfähig sein, von Indien aus, das ist das Ziel...

Viel einfacher lief alles mit den kurzfristigen Spendenaktionen im zurückliegenden Jahr.

Das benötigte Geld für die Gasventile kam in einer Rekordzeit zusammen, ebenso, wie das für die erste Stufe der Solar-Notstrom-Versorgung - oder die Mittel für die Krankenhausbehandlung für Ms. Mano, nach ihrem Sturz, während der Zeit des Schüleraustausches in Deutschland, im Rahmen einer Schulpartnerschaft mit dem Gymnasium am Thie in Blankenburg. Sie war damals die Leiterin der Gruppe aus Indien.

Dank an alle, die bei allem so unkompliziert geholfen haben!

Die Sicherheitsventile für die Gasanlage sind übrigens noch 2012 montiert worden, für die Solar-Anlage läuft das notwendige (staatliche) Genehmigungsverfahren für die Installation, sowie die Einholung verschiedener Angebote und Mano macht nach ihrer Knie-OP gute Fortschritte mit der REHA.

Was ist für 2013 geplant?

Ab April werden wieder eine Reihe neuer Kinder ins Frolich Home aufgenommen. Für sie - und die 3 Mädchen aus 2012, für die noch keine Patenschaften vermittelt werden konnten, werden Pateneltern gesucht, für einige der 2013 neuen Studenten (dann ab Juni) eventuell auch wieder Studienpaten.

Hier in Deutschland wird es am 20. April wieder ein Patentreffen für alle Pateneltern geben, einige Indienabende sind in Vorplanung - und im Oktober steht eine neue Patenreise nach Indien auf dem Plan. Übrigens: Im aktuellen Projektrundbrief (zu finden auf unserer Internetseite www.amy.carmichel.info.ms) ist ein u. a. Reisebericht zweier unserer Internatsschüle-

rinnen zu lesen, die im November über den Schüleraustausch mit in Deutschland waren. Interessenten an einer Patenschaft können sich per e-Mail: amy.carmichel@web.de oder Telefon: 036374-21258 melden.

Winfried Stelle



Schwarzpulverschützen 1992 e. V. Weißensee

Erster Höhepunkt im neuen Schützenjahr

Am Samstag, den 23.02.2013 waren alle Schützenkameraden unseres Vereins zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Hier wurde Bilanz gezogen über das vergangene Jahr. Der 1. Schützenmeister erstattete den Bericht des Vorstandes. Auch wurden geplante Höhepunkte für 2013 bekannt gegeben. Der Schatzmeister informierte über die finanzielle Situation des Vereins. Der Sportleiter unseres Vereins ging in seinen Ausführungen auf die schießsportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Nach den Berichten gab es eine rege Diskussion zu den Vereinsmeisterschaften 2013.



Blicke in den Versammlungsraum

Der letzte Tagesordnungspunkt war die Übergabe der Urkunden an den Schützenkönig, die Vereinsmeister sowie die Schützen Liesel.



Gratulation für den Schützenkönig durch den 2. Schützenmeister

Nach dem Schlusswort des Versammlungsleiters wurde die Runde durch die anwesenden Ehepartnerinnen erweitert und um 18:00 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen, an welches sich noch ein paar gemütliche Stunden anschlossen.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

Es war einmal.....

Die Lützower waren los!

Der „Stammtisch“ des Lützower Freikorps war am 1.3.-3.3.2013 ein besonderes Erlebnis für alle Mitglieder und Gäste.

Ein dreifaches HORRIDO der Besetzung des Märchendorf Weißensee e.V., die sich viel Mühe gaben, damit sich Alle wohl und aufgehoben fühlen konnten. Es wurden die anstehenden Vorhaben, Biwaks und vor allem das 200-jährige Bestehen des „Lützower Freikorps“ in Leipzig am Völkerschlachtdenkmal im Oktober 2013 besprochen und die Gründung einer Sektion „Napoleonik“ in Weißensee (Märchendorf) beschlossen. Dazu sind alle Interessierten eingeladen sich mit Herrn Zorzytski - zorzitsky@hotmail.com - oder mit -Maerchendorf1@web.de- in Verbindung zu setzen.

Auch in diesem Jahr wird ein „Biwak“ im Märchendorf Weißensee e.V. stattfinden, bei welchem sich das Lützower Freikorps gerne den Fragen zur Historik, Uniformen oder dem Leben im Freikorps stellt.

Horrido

Henry Zorzytski

Vorsitzender der Sektion Napoleonik



SV Ottenhausen 1921 e.V. berichtet

Sportergebnisse vom 09.02. bis 17.02.2013 - berichtet von Uwe Schlegel

1. Landesklasse Kegeln Frauen:

KSC 03 Weißensee : SV 1921 Ottenhausen

1664 Holz : 1617 Holz

Weißensee spielte in der Besetzung Karina Stichling (403 Holz), Bianca Brunner (395 Holz), Stefanie Pilz (439 Holz) und Christine Stichling (427 Holz).

Ottenhausen spielte in der Besetzung Margit Rose (386 Holz), Nadin Buchwald (427 Holz), Rebecca Schwanz (391 Holz) und Angela Schlegel (413 Holz).

1. Kreisliga Kegeln Männer:

TSV 1912 Kannawurf II : SV 1921 Ottenhausen I

2425 Holz : 2479 Holz

Ottenhausen spielte in der Besetzung Nico Stange (376 Holz), Frank Steinhäuser (396 Holz), Kai Kunert (401 Holz), Mario Fischer (417 Holz), Sven Urland (449 Holz) und Andre Hoffmann (440 Holz).

SV 1921 Ottenhausen I : TSV 1914 Berlstedt I

2394 Holz : 2393 Holz

Ottenhausen spielte in der Besetzung Nico Stange (371 Holz), Mario Fischer (386 Holz), Kai Kunert (368 Holz), Frank Steinhäuser (428 Holz), Andre Hoffmann (425 Holz) und Sven Urland (416 Holz).

1. Kreisliga Kegeln Jugend:

SV 1921 Ottenhausen I : SV 1909 Schloßvippach U14

1290 Holz : 1274 Holz

Ottenhausen spielte in der Besetzung Michael Salzmann (278 Holz), Erik Buchwald (270 Holz), Sebastian Steinhäuser (361 Holz) und Richard Manß (381 Holz).

SV 1921 Ottenhausen I : SV 1909 Schloßvippach U18

1387 Holz : 1538 Holz

Ottenhausen spielte in der Besetzung Michael Salzmann (321 Holz), Erik Buchwald (303 Holz), Sebastian Steinhäuser (398 Holz) und Richard Manß (365 Holz).

Sportergebnisse vom 21.02. bis 03.03.2013 - berichtet von Uwe Schlegel

1. Landesklasse Kegeln Frauen:

SV 1921 Ottenhausen : 1. KC Barbarossa Artern

1616 Holz : 1504 Holz

Mit einem erneuten Sieg gegen Artern konnten unsere Frauen ihren guten Tabellenplatz festigen.

Ottenhausen spielte in der Besetzung Rebecca Schwanz (427 Holz), Nadin Buchwald (393 Holz), Margit Rose (401 Holz) und Angela Schlegel (395 Holz).

1. Kreisliga Kegeln Männer:

KSV 1955 Gebese III : SV 1921 Ottenhausen I

2435 Holz : 2655 Holz

Mit einer grandiosen Leistung konnte unsere Männermannschaft beim Mitfavoriten Gebese III punk-

ten. Besonders erwähnenswert die auf sehr hohem Niveau erzielten Einzelergebnisse.

Ottenhausen spielte in der Besetzung Kai Kunert (441 Holz), Sven Umland (425 Holz), Nico Stange (468 Holz), Frank Steinhäuser (447 Holz), Mario Fischer (441 Holz) und Andre Hoffmann (433 Holz).

2. Kreisliga Tischtennis Männer:

SV 1921 Ottenhausen : Kölleda III

10 Punkte : 4 Punkte

Unsere Tischtennismannschaft hatte am 02.03.2013 Heimrecht und hatte die Mannschaft von Kölleda 3 zu Gast. Nach langer Verletzungspause von Mannschaftsführer Christian Umland könnte man das erste Mal in diesem Jahr in Stammbesetzung antreten. Kölleda reiste leider nur zu dritt an und hatte dadurch keine Spur einer Chance auf einen Sieg. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man dieses Punktspiel sicher mit 10:4 gewinnen. Ottenhausen spielte in der Besetzung Christian Umland (2,5), Jörg Wundrak (3,5), Danny Wittig (1,5) und Lars Martini (2,5).

Aus dem Landratsamt Sömmerda

18. Berufsinfobörse am 25. April 2013 - Sind Sie dabei?

Die BERUFSINFOBÖRSE 2013 wird gemeinsam durch die Stadt Sömmerda und den Landkreis Sömmerda mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen als Hauptsponsor ausgerichtet. Veränderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erfordern eine Neuorientierung und damit für alle Beteiligten auch eine inhaltliche Aufwertung der BIB.

Erstmalig findet in diesem Jahr die BERUFSINFOBÖRSE im Frühjahr statt und wird damit gleichzeitig inhaltlich neue Aspekte und Schwerpunkte setzen:

1. Berufsorientierung für die Schüler ab 7. Klasse der Regelschulen und ab 9. Klasse der Gymnasien
2. Neu! - Angebote an Ausbildungsstellen für das kommende Ausbildungsjahr 2014/2015
3. Neu! - Angebot und Vermittlung von Praktika für Schüler der Abgangsklassen 2014 ff.
4. Neu! - Angebote zu noch unbesetzten Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2013

Veranstaltungsort ist die Unstruthalle Sömmerda, die in der Zeit von 9.00 - 18.00 Uhr für alle Interessierten eine optimale Beratungssituation schafft und auch den berufstätigen Eltern die Möglichkeit gibt, sich umfassend über die vielseitigen Angebote zur Berufsausbildung und zum Studium zu informieren. Die Unternehmen, die sich der Fachkräfteproblematik stellen und den Kontakt zu den Jugendlichen im Landkreis suchen, laden wir zur Teilnahme ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich kostenfrei mit einem Stand zu präsentieren und gezielt Kontakt mit über 600 Schülern - Ihren zukünftigen Fachkräften - aufzunehmen. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kosten-

freie Veröffentlichung der Ausbildungsangebote in der Sonderbeilage zur BIB an.

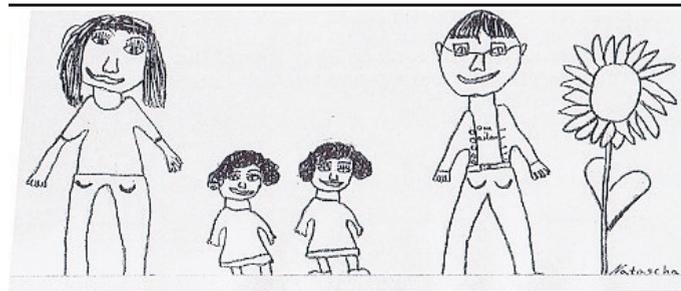
Wir unterstützen Sie bei der Nachwuchsgewinnung - nehmen Sie unser Angebot an!

Kommen Sie zur BERUFSINFOBÖRSE 2013 und sichern Sie sich frühzeitig den besten Nachwuchs für Ihr Unternehmen.

Anmeldeschluss ist der **15. März 2013**. Anmeldeunterlagen: Tel. 03634/354-400 oder 419.

Die Organisatoren

Aktuelles aus dem Jugendamt



Vorankündigung:

Fortbildung zum Thema

„Vermeidung von Missbrauch - Abhängigkeit und Sucht“

Ziel der Fortbildung ist die Entwicklung von Fähigkeiten beim Erkennen von Suchtmittelauffälligkeiten und das Erlernen und Vertiefen von Handlungsstrategien für Pädagogen und Sozialarbeiter.

Inhalte:	Ursachen süchtigen Verhaltens Wie erkenne ich süchtiges Verhalten? Präventionsstrategien und Information zu vorhandenen Präventionsangeboten
Methoden:	Vortrag Gruppenarbeit (Interaktive Arbeit)
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, aus dem Bereich Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Interessierte
Referentin:	Silke Nöller Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen

08.05.2013

10.00 - 12.00 Uhr

**Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9,
99610 Sömmerda, Medienraum**

Bemerkung:	Kosten in Höhe von 10,00 € pro Teilnehmer
Anmeldung:	Landratsamt Sömmerda/ Jugendamt Frau Wolf Wielandstraße 4 99610 Sömmerda Tel: 03634 354-118



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.